



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

47. Stellung des Nebensatzes

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

4. Was du bist, das wolle sein.

Frage: Wer wolle sein? Antwort: Was du bist.

Man bleibt, der man ist.

Frage: Wer bleibt man? Antwort: Der man ist.

Er scheint nicht der zu sein, der er ist.

Frage: Wer scheint er . . .? Antwort: Der er ist.

Man nennt solche aus zwei Teilen bestehenden Sätze, deren erster Teil (meistens) durch das hinweisende Fürwort (auch durch das Wörtchen *es*) eingeleitet und deren zweiter Teil (meistens) durch das zurückweisende Fürwort angeschlossen wird, **Satzgefüge**.

In jedem Satzgefüge läßt sich der eine Satz in eine Frage verwandeln; der andere giebt die Antwort darauf.

Ein Satzganzes, das Frage und Antwort in vollständigen Sätzen enthält, ist ein Satzgefüge.

Den Frageteil des Satzgefüges nennt man den Hauptsatz, den Antwortteil den Nebensatz.

Zwischen Haupt- und Nebensatz steht ein Komma.

Der Nebensatz hat ein einfaches und — in der schlichten (nicht poetischen) Ausdrucksweise — untrüglichen Erkennungszeichen:

Das Zeitwort steht am Schlusse des Satzes, und hat der Satz noch ein Hilfszeitwort, so steht dies zuletzt.

Weise in den vorstehenden und auch in den Sätzen auf Seite 33 bis 35 a—c nach, daß das Erkennungszeichen richtig ist!

3. Die Stellung des Nebensatzes.

a. Was sich liebt, das neckt sich. Wer die Nuß haben will, muß die Schale brechen. Wer Pech angreift, besudelt sich. Was mich nicht brennt, blase ich nicht.

Der Nebensatz kann vor dem Hauptsatze stehen.

1. Stelle den Hauptsatz vor den Nebensatz!

2. Nenne andere Satzgefüge, in denen der Nebensatz vor dem Hauptsatze steht, und schreibe sie auf!

b. Wir sollen den Mann nicht hassen, der uns Böses getan hat. Du kannst nicht Früchte suchen auf dem Baume, der nicht geblüht hat. Es gibt keine Rose, die nicht geblüht hat.

Der Nebensatz kann nach dem Hauptsatze stehen.

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert. Es liebt die Welt, das Strahlende zu schwärzen und das Erhabene in den Staub zu ziehen.

Zwischen zwei Nebensätzen, die durch und verbunden werden (auch durch oder) steht kein Komma.

c. 1. Ein Herz, das sich mit Sorgen quält, hat selten frohe Stunden. Hunde, die viel bellen, beißen nicht. Hennen, die viel gackern, legen nicht. Dem Rosse, das mutig ist, gehört ein starker Zaum. Die Zeit, in die man sich schicken muß, sitzt am Wege.

Der Nebensatz kann zwischen (in) dem Hauptsatze stehen.

Merke: Steht der Nebensatz zwischen dem Hauptsatze, dann erhält er zwei Komma.

Bilde andere Satzgefüge mit einem Zwischensatze und schreibe sie auf!

Steht der Nebensatz vor dem Hauptsatze, dann nennt man ihn **Vordersatz**; steht er nach dem Hauptsatze, so heißt er **Nachsatz**, und steht er im Hauptsatze, dann ist er ein **Zwischensatz**.

Der Vorder- und der Nachsatz werden von dem Hauptsatze durch ein Komma getrennt, der Zwischensatz durch zwei Komma.

2. Er kam, sobald es ausgwittert, und fand die Eiche halb zersplittert. Ich stellte mich neben eine der Kanonen, die soeben abgefeuert wurde, und sprang im Hui auf die Kugel. Der Nordwind meinte, es könne ihm nicht fehlen, und fing an, scharf und kalt auf den Reisenden zu stürmen. Jedermann sah ein, was der kunstreiche Fremde beabsichtigte, und gab reichlich.

Vor und muß ein Komma stehen, sobald ein Zwischensatz vorangeht.